

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 1/15

swisspor BIKUCOAT Primer

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

swisspor BIKUCOAT Primer

UFI:

4H20-F0R3-N00A-2152

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Haftvermittler, Grundierung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Swisspor AG

Ein Unternehmen der swisspor-Gruppe

Bahnhofstrasse 50

6312 Steinhausen

Switzerland

Telefon: +41 56 678 98 98

E-Mail: info@swisspor.com

Webseite: www.swisspor.com

1.4. Notrufnummer

24h: Toxikologisches Informationszentrum Zürich: 145

Olivier Fontaine, werktags von 8.00 - 17.00 Uhr: +41 21 948 48 58 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 2/15

swisspor BIKUCOAT Primer

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol; Xylol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07

Seite 3/15



swisspor BIKUCOAT Primer

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Lösung aus Vinylchloridpolymeren und Lösemitteln

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 905-588-0 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L	50 – < 80 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 8.700 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 10 – 20 mg/L	1 – < 3 Gew-%
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1B (H317)  Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 15.000 mg/kg ATE (Dermal) 23.000 mg/kg	0 – < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 4/15

swisspor BIKUCOAT Primer

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Chlorwasserstoffgas.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 5/15

swisspor BIKUCOAT Primer

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Grundierung, Haftvermittler

Branchenlösungen:

Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, krebserregende Inhaltsstoffe, gekennzeichnet

GISCODE:

BSL60

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
CH ab 01.01.2025	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H B; Messmeth: INRS NIOSH
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 6/15

swisspor BIKUCOAT Primer

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH ab 01.01.2025	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H B; Messmeth: INRS NIOSH

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BAT (CH) ab 01.01.2026	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	1,8 g/g [CreatininK]	① Methylhippursäuren ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH) ab 01.01.2026	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,8 g/g [CreatininK]	① Methylhippursäuren ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	212 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	125 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 7/15

swisspor BIKUCOAT Primer

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	12,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,75 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	12,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,75 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	3,6 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	3,6 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	0,044 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	0,004 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	2,52 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	0,252 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0	0,852 mg/kg sediment dw	① PNEC Boden, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 8/15

swisspor BIKUCOAT Primer

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,006 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,0006 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,996 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,0996 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,196 mg/L	① PNEC Boden
4,4`-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min Permeationszeit) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 9/15

swisspor BIKUCOAT Primer

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: Xylol

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 140 °C		
Flammpunkt	≈ 30 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	460 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1 – 8 Vol-%		
Dampfdruck	0,015 – 0,02 hPa	55 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,87 g/cm ³		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	20 – 30 mPa* s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. Bei Überhitzung des Films Abspaltung von Chlorwasserstoff möglich.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 10/15

swisspor BIKUCOAT Primer

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische	
ATE (Dermal): 1.774,3 mg/kg	
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	EG-Nr.: 905-588-0
ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L	
LD ₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD ₅₀ oral: 8.700 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 10 – 20 mg/L 4 h (Ratte)	
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
LD ₅₀ oral: >15.000 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: 23.000 mg/kg (Kaninchen)	

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07

Seite 11/15



swisspor BIKUCOAT Primer

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr.: 905-588-0

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri)) OECD 203

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri)) OECD 203

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

EC₅₀: 2,2 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

NOEC: 1,17 mg/L (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) EPA 600/4-91/003

NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Fisch (salmo gairdneri))

NOEC: 16 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser) OECD 301F

NOEC: 16 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser) OECD 301F

IC₅₀: 1 mg/L 1 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

ErC₅₀: 4,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

ErC₅₀: 4,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

ErC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LC₅₀: 86 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

LC₅₀: 1 – 10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 1 – 10 mg/L 4 d (Fisch)

LC₅₀: 2 – 8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum (Grünalge))

EC₅₀: 1 – 10 mg/L 2 d

EC₅₀: 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: 1 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

NOEC: 1,17 mg/L 56 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia)

NOEC: 0,44 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

NOEC: 0,96 mg/L (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh))

ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211

4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5

LC₅₀: 2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: 2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

LC₅₀: 2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: 1,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)

EC₅₀: >42,6 mg/L (Alge/Wasserpflanze, bodenlebende Mikroorganismen)

NOEC: 0,55 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

NOEC: 0,55 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

NOEC: 0,55 mg/L 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

IC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 12/15

swisspor BIKUCOAT Primer

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	EG-Nr.: 905-588-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	EG-Nr.: 905-588-0
Log K _{ow} : 3,2	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K _{ow} : 3,16	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 5,5	
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
Log K _{ow} : 100	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 100	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	EG-Nr.: 905-588-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
4,4'-METHYLEN DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (01) Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken (11 *) Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 13/15

swisspor BIKUCOAT Primer

HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	Akute Toxizität
HP 14	ökotoxisch

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E)	Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 223 367 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

3, 28, 40, 75

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 14/15

swisspor BIKUCOAT Primer

- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
 - P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
- Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 26.09.2024

Überarbeitet am: 13.07.2026

Version: 1,08, ersetzt Version 1,07



Seite 15/15

swisspor BIKUCOAT Primer

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.swisspor.com